

FINANZ- UND STEUERRECHT IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

Band 20

Carsten Höink

Nichtsteuerbare Vermögensübertragungen im Umsatzsteuerrecht

Eine rechtssystematische Analyse
der Entwicklung des Rechtsinstituts
der Geschäftsveräußerung im Ganzen

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
A. Einführung in die Thematik	19
B. Gang der Untersuchung	22
Kapitel 1 Grundlagen	25
A. Belastungskonzeption der Umsatzsteuer	25
I. Endverbrauch(er) als Träger der Umsatzsteuer	25
II. Bedeutung für Vermögensübertragungen	28
B. Auslegungsmaximen	31
I. Umsatzsteuerrecht und nationale Rechtsordnung	31
II. Umsatzsteuerrecht und Europäisches Unionsrecht	35
Kapitel 2 Das Institut der Geschäftsveräußerung im Ganzen	39
A. Problemfeldanalyse	39
B. Die Geschäftsveräußerung im Ganzen	42
I. Allgemeines	42
II. Sinn der Einführung des § 1 Abs. 1a UStG	46
III. Unionsrechtliche Vorgaben	49
IV. Die Tatbestandsvoraussetzungen	53
1. Unternehmen bzw. Unternehmensteil	54
a) Ursprüngliche Orientierung am Ertragsteuerrecht	55
b) Neuausrichtung an der MwStSystRL	61
c) Notwendige Unternehmenseinheit	65
aa) Definition des EuGH	66
bb) Entwicklungen in der nationalen Rechtsprechung	68

cc) Stellungnahme: Wirtschaftsgüter, zur nicht nur einmaligen unternehmerischen Nutzung	74
(1) Unternehmen bzw. Gesamtvermögen	75
(2) Gesondert geführter Betrieb bzw. Teilvermögen	77
(3) Materielle und immaterielle Unternehmenseinheiten	79
(4) Übergang einer Betätigung(-sabsicht) konstitutiv	82
(5) Sonderfälle und Besonderheiten	85
(6) Ergebnis	86
2. Veräußerer/Übertragender	89
a) Unternehmerbegriff ein Typusbegriff?	92
b) Unternehmerbegriff ein Klassenbegriff?	93
c) Stellungnahme: gemischt-typologisch und abstrakter Unternehmerbegriff	94
d) Unternehmereigenschaft durch Geschäftsveräußerung	95
3. Erwerber/ Begünstigter	96
a) Allgemeine Voraussetzungen	96
b) Übertragung auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts	101
4. Übereignung oder Einbringung i.S.d. § 1 Abs. 1a UStG	104
a) Übereignung als „Asset Deal“	109
b) Übereignung als „Share Deal“	113
aa) Grundsätzliches zur Steuerbarkeit der Anteilsübertragung	116
(1) EuGH-Urteil „KapHag Renditefonds“	117
(2) EuGH-Urteil „Kretztechnik“	121
bb) Anteile des Unternehmensvermögens	125
(1) Unternehmerisch gehaltene Gesellschaftsanteile - Sphärentheorie	126
(2) Zuordnung der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung zum Unternehmen	127

(3) Anteilseigner als Unternehmer – Holdinggesellschaft als Unternehmer	130
(a) EuGH-Urteil „Polysar Investments“	131
(b) EuGH-Urteil „Sofitam/Satam“	132
(c) EuGH-Urteil „BLP Group“	132
(d) EuGH-Urteil „Floridienne/Berginvest“	133
(e) EuGH-Beschluss „Welthgrove“	134
(f) EuGH-Urteil „Cibo Participations S.A.“	134
(g) EuGH-Urteil „EDM“	135
(h) EuGH-Urteil „BBL“	137
(i) EuGH-Urteil „Securenta“	137
(j) EuGH-Urteil „AB SKF“	139
(4) Anerkennung der Holdingrechtsprechung unter Ablehnung der Sphärentheorie	141
(5) Bestätigung der Sphärentheorie durch die EuGH- Entscheidungen „Securenta“ oder „AB SKF“?	144
(6) Stellungnahme	148
(a) Tätigkeiten statt Sphären	148
(b) Holding-Rechtsprechung und Anteilsverkauf	154
(c) Steuerbare Anteilsübertragung	156
cc) Geschäftsveräußerung im Ganzen im Wege der Anteilsübertragung	162
(1) Wirtschaftliche Betrachtungsweise bei der Geschäftsveräußerung	162
(2) Recht der Europäischen Union ermöglicht Geschäftsveräußerung im Wege des „Share Deals“	166
(3) Übertragen von Kapitalgesellschaftsanteilen	169
(a) Gleichstellungsfälle	169

(aa) Übertragung einer das gesamte Nennkapital umfassenden Beteiligung	169
(bb) Ausscheiden der Beteiligungsgesellschaft aus dem Organkreis	173
(b) Mehraktige Übertragungsvorgänge	174
(c) Teilvermögensübertragung auf Ebene des Gesellschafters	175
(4) Übertragen von Anteilen an einer Personengesellschaft	178
(a) Gleichstellungsfälle	181
(b) Teilvermögensübertragung auf Ebene des Gesellschafters	182
(5) Zwischenergebnis	183
5. Wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt	184
6. Fortführung(sabsicht) und Erwerb für das Unternehmen	186
a) Ausprägung in der nationalen Rechtsprechung und Literatur	186
b) Stellungnahme	192
aa) Maßgeblichkeit der unternehmerischen Bindung	192
bb) Fortführung durch weitere „Übertragungen in Kette“	193
cc) Keine Betriebsaufgabe beim Übertragenden erforderlich	194
dd) Ergebnis	196
7. Vorsteuerabzug	198
8. Rechtsnachfolge im Rahmen der Geschäftsveräußerung im Ganzen	204
V. Zusammenfassung	205
1. Ergebnisse	205
2. Richtlinienkonforme Auslegung oder Neufassung des Gesetzes?	208
Kapitel 3 Nichtsteuerbarkeit im Rahmen von Umstrukturierungen	213
A. Allgemeines	213
B. Einlagen in Gesellschaften	214
I. Bareinlage	214

II. Sacheinlage	214
1. Anwendung des „Vermögensgangs zwischen Unternehmern“	215
2. Problemfeld „Sacheinlage im Leistungsaustausch?“	216
a) Erbringen einer Leistung	218
b) Steuerbarkeit und Leistungsaustausch	219
aa) Gesellschafterstellung bzw. Gesellschaftsrechte als Gegenleistung?	219
bb) Sacheinlage erfolgt ohne Gegenleistung?	224
cc) Nichtsteuerbarkeit der Einbringung	227
dd) Lösung durch Nichtsteuerbarkeit von Vermögensübertragungen	228
3. Einbringung von Wirtschaftsgütern in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	231
4. Einbringung von Anteilen an Gesellschaften in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	232
a) Einbringung eines Mitunternehmeranteils	232
b) Einbringung eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft	235
5. Einbringung eines (Teil-)Betriebs in eine Personengesellschaft	236
C. Verschmelzung	236
I. Nichtsteuerbarkeit der Vermögensübertragung	239
II. Leistungsaustausch durch Vermögensübertragung im Rahmen von Verschmelzungen	239
III. Nichtsteuerbarkeit aufgrund gesetzlicher Vereinfachungsregelungen	244
IV. Gesamtrechtsnachfolge	246
V. Vorsteuerabzug	246
VI. Ergebnis	247
D. Spaltungsvorgänge (Aufspaltung, Abspaltung und Ausgliederung)	248

I. Allgemeines	248
II. Spaltungsvorgänge als Geschäftsveräußerung	249
III. Spaltungen als Lieferungen und Dienstleistungen	252
IV. Keine Rückwirkung	253
V. Rechtsnachfolge	254
E. Zusammenfassung	255
Kapitel 4 Zusammenfassung der Ergebnisse	257
A. Die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit	257
B. Resümee	260
C. Fortentwicklung und Ausblick	261
D. Literaturverzeichnis	265